Presseinformation

3. Juni 2005

Treffen LH Pröll - Jan Figel in Krems

Pröll: Einblick in NÖ Bildungslandschaft gewähren

Jan Figel, der für allgemeine und berufliche Bildung, Kultur und Mehrsprachigkeit zuständige EU-Kommissar, besucht heute Niederösterreich. Nach einem Vortrag an der Fachhochschule Krems traf Figel im Kloster Und im Bezirk Krems mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zusammen. Bei diesem Treffen stand der Bildungsstandort Krems im Mittelpunkt der Gespräche.

„Es ist wichtig, dass Jan Figel hier herkommt, um sich vom Bildungsstandort Krems, der mit der Donau-Universität und der Fachhochschule eine ausgezeichnete Bildungsinfrastruktur anzubieten hat, überzeugen zu können“, sagte Pröll. Zudem sei es auch wichtig, Figel „als Nachbarn“ Einblick in die niederösterreichische Bildungslandschaft zu geben.

Krems sei ein gutes Beispiel für einen exzellenten Bildungsstandort in der Europäischen Union. Dazu seien die österreichischen Universitäten in Summe für ausländische Studenten attraktiv, meinte Figel.

Figel wurde am 20. Jänner 1960 in der Slowakei geboren. 1983 machte er an der Technischen Universität in Kosice seinen Abschluss in Elektrotechnik, 1992 wurde er Mitglied der Christdemokratischen Bewegung und in das Nationale Parlament der Slowakei gewählt. Seine eigentliche politische Karriere begann 1997 mit dem Vorsitz des Unterausschusses für Internationale Wirtschaftsbeziehungen im Europarat. 1998 wurde er Staatssekretär für Europäische Angelegenheiten im slowakischen Außenministerium und vertrat in Folge die Slowakei bei den EU-Beitrittsverhandlungen. Seit 2004 ist Figel Mitglied der Europäischen Kommission. Figel wird heute Nachmittag auch die Donau-Universität besuchen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at